

Stühle für Europatag

LÜNEN. Schüler sind aufgerufen, sich künstlerisch mit der Europäischen Union auseinander zu setzen. Die Ergebnisse werden für den guten Zweck versteigert.

28 Staaten mit unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und Traditionen, verbunden durch den gemeinsamen europäischen Gedanken: Die Europäische Union in dieser Einheit und Vielfalt sichtbar zu machen, das ist das Ziel des Kunstprojekts „Europa nimmt Platz“, zu der die Bürgermeister-Harzer-Stiftung, die Europa-Union Lünen und die Lüner Stadtverwaltung anlässlich des diesjährigen Europatages am 9. Mai gemeinsam aufgerufen haben.

Die Idee: Lüner Schüler setzen sich künstlerisch mit den EU-Ländern auseinander und gestalten Stühle, die die Besonderheiten der unterschiedlichen Mitgliedsstaaten herausstellen. Künstlerisch begleitet wird das Projekt von Ellen Loh-Bachmann, die sich in ihrem eigenen Schaffen seit Jahren schwerpunktmäßig mit dem Thema Europa befasst.



Erster Beigeordneter Horst Müller-Baß, Jochen Otto, Bürgermeister-Harzer-Stiftung und Europa-Union-Vorstand mit Vertreter der teilnehmenden Schulen.

FOTO STADT LÜNEN

Vorgaben, wie die Stühle gestaltet werden sollen, gibt es dabei nicht. Der Kreativität der Schüler sind somit keine Grenzen gesetzt. Nach dem Losverfahren wurden jeder Schule beim ersten gemeinsamen Planungstreffen im Rathaus vier Länder zugeteilt, für die die Schüler jeweils einen Stuhl gestalten. Zusätzlich darf jede Schule auch noch weitere Wunschländer angeben.

Präsentiert werden die Ergebnisse des Projekts anlässlich des Europatages am 9. Mai. Dann können die verschiedenen Interpretationen auf dem Europaplatz neben dem Rathaus nicht nur bewundert, sondern auch erworben werden. Der Startpreis pro Stuhl wird zehn Euro betragen. Die eingenommenen Beträge kommen dann der Bürgermeister-Harzer-Stiftung für die Unterstüt-

zung weiterer Projekte zu Gute.

.....
Info: Mit dabei sind folgende Lüner Schulen: die Viktoria-schule, die Overbergschule, das Lippe Berufskolleg, die Heinrich-Bußmann-Schule, die Schule am Lüserbach das Gymnasium Lünen-Altünen, das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium und die Realschule Altünen.